

## **Bitcoin-Kurs nach Attentat auf Trump: Krypto-Boom oder kurzfristiges Hoch?**

Nach dem Attentat auf Trump: Bitcoin-Kurs steigt über 63.000 US-Dollar. Lesen Sie, warum Anleger fest mit Trumps Sieg rechnen und welche Rolle Kryptowährungen spielen.

### **Wie das missglückte Attentat auf Donald Trump den Bitcoin-Kurs beeinflusst**

Das misslungene Attentat auf den ehemaligen Präsidenten und Präsidentschaftskandidaten Donald Trump hat unerwartete Auswirkungen auf den Bitcoin-Kurs. Die älteste Kryptowährung der Welt stieg plötzlich über die Marke von 63.000 US-Dollar an und erreichte damit ein Niveau, das seit zwei Wochen nicht mehr zu sehen war. Krypto-Analyst Marcel Heinrichsmeier von der DZ-Bank erklärt diesen Anstieg mit dem gestiegenen Vertrauen der Anleger in einen möglichen Sieg Trumps bei den kommenden Wahlen.

Der Vorfall, bei dem Trump bei einem Wahlkampfauftritt angeschossen und leicht verletzt wurde, hinterlässt nicht nur politische, sondern auch wirtschaftliche Spuren. Der Attentäter tötete einen unbeteiligten Mann und verletzte weitere Personen, bevor er selbst von Sicherheitskräften erschossen wurde. Die genauen Hintergründe des Angriffs sind noch unklar und werden weiterhin untersucht.

In einer überraschenden Wendung hatte sich Trump in den letzten Monaten von einem scharfen Kritiker zu einem Befürworter von Kryptowährungen wie Bitcoin und Ethereum

entwickelt. Er machte Versprechungen, die Bedingungen für den Handel und das Mining von Kryptowährungen in den USA zu verbessern. Durch dieses Umdenken gewann Trump auch das Interesse und die Unterstützung der Krypto-Industrie in den Vereinigten Staaten, die ihm sowohl finanziell als auch politisch entgegenkamen.

## **Der Kursanstieg und seine Hintergründe**

Vor dem Attentat hatte der Bitcoin-Kurs an Wert verloren und war unter die Marke von 54.000 US-Dollar gefallen. Ein wesentlicher Grund dafür war die Ausschüttung der Bitcoin-Bestände der insolventen Krypto-Börse Mt. Gox an ihre Kunden, was zu Unsicherheiten auf dem Markt führte. Doch nach dem Attentat und der offenen Unterstützung von Trump für Kryptowährungen erholte sich der Bitcoin-Kurs deutlich.

Marcel Heinrichsmeier erklärte, dass Trump in den letzten Jahren eine positivere Haltung gegenüber Kryptowährungen eingenommen habe und sogar plant, auf einer bedeutenden Bitcoin-Konferenz zu sprechen. Diese Entwicklungen haben die Erwartungen an eine krypto-freundlichere Regulierung in den USA gestärkt und könnten dazu beitragen, Bitcoin und andere Kryptowährungen als eigenständiges Marktsegment zu etablieren.

Es bleibt jedoch abzuwarten, ob der aktuelle Kursanstieg nachhaltig ist und ob Bitcoin in Zukunft sein bisheriges Allzeithoch von fast 74.000 US-Dollar wieder erreichen wird. Die Entwicklungen auf dem Kryptowährungsmarkt bleiben weiterhin spannend und herausfordernd.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**